

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



Gastfreundschaft – ein vergessenes Gut?

Am Tisch meines Großvaters waren immer viele Menschen zum Essen versammelt: Neben der Familie auch die Meister und Gesellen aus seinem handwerklichen Betrieb und oft auch Gäste. Aber es wurde grundsätzlich immer ein Gedeck mehr aufgelegt, als Personen erwartet wurden: Es könnte ja sein, dass jemand von der Straße hereinkommt, der Hunger hat!

Ohne es zu wissen, hat er damit eine Sitte aufgegriffen, die aus den Religionen des Vorderen Orients stammt: Die Juden haben diesen Platz freigehalten für den Fall, dass unerwartet der Messias kommt. In den christlichen Familien dort war der Platz reserviert für Christus, dessen Wiederkunft wir erwarten. Und für Muslime war es eine Lebensnotwendigkeit, Fremde aufzunehmen. Denn wer in der Wüste keine Aufnahme fand, musste verhungern oder verdursten, bevor er oder sie die nächste Oase erreichte.

Das Gebot der Gastfreundschaft findet seinen Niederschlag im Wochenspruch für Juni. Er ist aus dem Brief an die Hebräer genommen und lautet:

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.



Nun sind es sicher nicht nur Engel, die heute aus dem Nahen Osten zu uns kommen. Es sind Menschen, die vielfach traumatisiert sind durch schreckliche Erlebnisse in den Kriegen, die dort ausgetragen werden. Wenn wir ihnen die Gastfreundschaft verweigern und sie in ihre Herkunftsländer zurückschicken, liefern wir einige von ihnen dem sicheren Tode aus.

Natürlich dürfen wir erwarten, dass diese unfreiwilligen Gäste auch ihrerseits das Gastrecht wahren und sich an die Regeln unseres Landes halten. Wer dagegen verstößt, muss nach unserem Gesetz bestraft werden. Die anderen aber können uns bereichern, wenn sie erzählen, was sie in der Region unserer Erde gelernt haben, in die Mose Gottes Volk geführt hat und wo Jesus und Mohammed gelebt haben.

Auf diese Weise habe ich – nicht nur am Tisch meines Großvaters – auch viel darüber gelernt, wie wir Menschen nach Gottes Willen miteinander umgehen sollten. Diese Frohe Botschaft kam vor zweitausend Jahren durch die Apostel nach Europa. Und genau das ist es, was Engel tun: Sie bringen uns eine Nachricht von Gott.

Ich bin – weiß Gott – auch kein Engel. Aber ich möchte mich bedanken für die Gastfreundschaft, die ich hier im Pfarrsprengel erfahren durfte. Ich war in manchen Häusern eingeladen, durfte in den Kirchen predigen und habe viele tolle Veranstaltungen in den Gemeindehäusern besuchen dürfen. Nun geht meine Zeit hier zu Ende. Ich werde mich von Ihnen verabschieden mit dem **Gottesdienst am 24. Juni**. Im Anschluss daran sind Sie eingeladen zur **Gemeindeversammlung**. Dazu sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Konfirmierte ab 16. Jahren sind stimmberechtigt. Der Kirchengemeinderat berichtet über seine Arbeit und nimmt Anregungen aus der Gemeinde entgegen. Wegen der mittäglichen Zeit wird natürlich auch ein Imbiss gereicht.

Georg Hildebrandt, Vertretungspastor

KONZERTE:

28. Juni, 19.30 Uhr: **Orgelkonzert** in Vilmnitz
An der historischen Mehmelorgel spielt Kantor Martin Rost (Stralsund) europäische Orgelliteratur aus 3 Jahrhunderten

TERMINE IN DEN GEMEINDEN IM JUNI:

Am 9. Juni 2018 besucht der Frauenkreis unserer Kirchgemeinden die Frauenpatenschaftsgemeinde in Teterow. Es wird die Teterower Kirche besichtigt, Gespräche und Austausch über die Arbeit in den Kreisen wird es geben und anschließend gegrillt. Wir bilden Fahrgemeinschaften und werden gegen 18.00 Uhr wieder zurück sein. Anmeldungen bitte bis zum 6. Juni an Frau Zander, Tel. 038301/677964.

Krabbelgruppe: 7.6. und 21.6., 9:00 Uhr Putbus

Chor: Di, 19:00 Uhr, in der Michaelskapelle Putbus

Bastelkreis: Do, 15:00 Uhr, im Pfarramt Putbus

Arbeitskreis Kreatives Gestalten:

Mo, 18:30 Uhr, im Pfarramt Putbus

Spieleabend: Sommerpause bis September

Gemeindenachmittage: Do, 15:00 Uhr

7.6. Putbus; 14.6. Vilmnitz, 28.6. Kasnevit

EV. GOTTESDIENSTE IM JUNI:

| | | | |
|----------|----------------------------|-----------|------------|
| 3. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr | Vilmnitz A |
| | | 10:30 Uhr | Putbus A |
| 10. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr | Kasnevit A |
| | | 10:30 Uhr | Putbus |
| 17. Juni | 3. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr | Vilmnitz |
| | | 10:30 Uhr | Putbus |

Familiengottesdienst mit Taufe

| | | | |
|----------|----------------------------|-----------|--------|
| 24. Juni | 4. Sonntag nach Trinitatis | 10:30 Uhr | Putbus |
|----------|----------------------------|-----------|--------|

anschließend Gemeindeversammlung

| | | | |
|---------|----------------------------------|-----------|--|
| 1. Juli | Inselweiter Gottesdienst in Vitt | 10:30 Uhr | |
|---------|----------------------------------|-----------|--|

(Hochuferweg)

(A) – Abendmahlsgottesdienst

Ev. Pfarramt, Pastor Georg Hildebrandt

Alleestraße 34, 18581 Putbus

Tel: 0151/42313108 oder eMail: putbus@pek.de

Sekretariat, Frau Antje Firmont-Seibt

Sprechzeiten: Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag 14:00-16:00 Uhr

eMail: putbus@pek.de; Tel. 038301/436; Fax 038301/88031

Friedhöfe Kasnevit und Putbus:

Dietmar Kraski, Tel. 038301/60887 oder 0172/6094413

Friedhof Vilmnitz: Hans-Jürgen Hoge, Tel. 0162/7337115

Kinderkreise und Kindergottesdienst: Kontakt über das Pfarramt

Krabbelgruppe: martha.caroline.walter@gmx.de

Ev. Frauenkreis: Sylvia Zander, Tel. 038301/677964

Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten“:

Alleestraße 34, 18581 Putbus;

Leiterin: Annegret Neuschäfer, Tel.: 038301/898205

Helferkreis, Bastelkreis und Arbeitskreis Kreatives Gestalten:

Christina Heidtmann, Tel. 038301/61413

Kirchenchor: Kantor Thomas Klee, Tel: 038393/121988

Konto: **Ev. Kirchengemeinden Kasnevit, Putbus, Vilmnitz**

bei: Pommersche Volksbank e.G.

IBAN: DE 43 1309 1054 0001 5248 44 BIC: GENODEF1HST